

LAK Berufsnot e.V.
Detlef Beste
Melanchthonstraße 23
30165 Hannover

Damit wir die Veranstaltung besser planen können, bitten wir Sie, den anhängenden Anmeldeabschnitt möglichst **bis zum 10. Januar 2014** an uns zurück zu senden.

Spätestens am 10. Januar 2014 bitten wir um Eingang der Anmeldung.

Wir freuen uns wenn Sie aus Ihrem persönlichen bzw. beruflichen Umfeld weitere Menschen zur Teilnahme bewegen könnten. Wir wären Ihnen dankbar, dazu die Namen und Adressen/Mail-Adresse etc. mit kurzer Notiz rechtzeitig zu erfahren.

Die Teilnahme an der Neujahrsbegegnung ist kostenfrei. Die Teilnahme am Mittagessen wird direkt von der Werkstatt Süd in bar eingenommen (mit Getränk Euro 7,-) Über eine Spende zur Veranstaltung würden wir uns freuen.

Bitte nutzen Sie einen der aufgeführten Anmeldewege.

LAK Berufsnot e.V.
Melanchthonstraße 23
30165 Hannover
Tel.: 0511-70 27 00 und 0179-39 25 726
Fax : 0511-214 7000
eMail : lak.berufsnot.beste@htp-tel.de

Hinweise siehe auch unter:

www.lak-berufsnot.eu/termine.html
http://www.lak-berufsnot.eu/neujahrsbegegnung_2014/

Die Neujahrsbegegnung 2014
des LAK Berufsnot e.V.
findet in Zusammenarbeit mit der:



**Der
Landesarbeitskreis Berufsnot
junger Menschen in Nds. e.V.,**
in Zusammenarbeit mit der
Werkstatt Süd gGmbH Hannover

laden Sie herzlich ein zur
Neujahrsbegegnung 2014

am

Donnerstag, 23. Januar 2014

Beginn: 10:30 Uhr

in den Räumen der
Werkstatt Süd
Hölderlinstraße 1
30625 Hannover

NEUJAHRSBEGEGNUNG 2014

„JUGENDWERKSTÄTTEN HOFFNUNGSTRÄGER FÜR DIE
ZUKUNFTSCHANCEN BENACHTEILIGTER JUNGER MENSCHEN“
(DIE DER BESONDEREN FÖRDERUNG BEDÜRFEN)

*

10:30 Uhr

Begrüßung der Gäste

„Beteiligungsmodell jugend- und beschäftigungspolitischer
Einmischung“ einführende Überlegungen

DETLEF BESTE

Geschäftsführender Vorsitzender LAK Berufsnot e.V.

*

Grußwort

INGELORE HOLZ

Geschäftsführerin Werkstätten im Stadtkirchenverband Hannover gGmbH

*

Impuls

„Neue Anforderungen an die Jugendberufshilfe?“

PROF. DR. GERHARD CHRISTE

Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe [iaj] Oldenburg

*

„Aktuelle Entwicklungen in
der Jugendberufshilfe“

BIRGIT MAAß, MRn

Niedersächsisches Ministerium für

Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Referatsleiterin - Kinder- und Jugendschutz, Jugendarbeit, Jugendsozial-
arbeit im Niedersächsischen Sozialministerium

*

12:00 Uhr

Einladung zu Gesprächen und Zeit für eine Er-
kundung der Werkstatteinrichtung
Von der Werkstatt Süd wird gegen einen Kos-
tenbeitrag ein Mittagessen gereicht.

*

14:30 Uhr

Schluss der Veranstaltung

Hannover, Dezember 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen.

Die Programmt Themen auf der linken Seite sind natürlich nicht
rein zufällig ausgewählt. Sie stehen in einem unmittelbaren
Zusammenhang.

Gerhard Christe fragt in seinem zeitlich überschaubaren (Im-
puls-) Wortbeitrag nach neuen Anforderungen in der Jugend-
berufshilfe. Gern erinnert sich der Eine oder Andere von uns
noch an gehaltvolle Prozesse mit ihm um das Konzeptionelle,
mit deutlich praktischen Orientierungen in/von der Jugendhilfe
zur beruflichen Qualifizierung

Birgit Maaß hat sich uns – dem Einen oder Anderen – bereits
mit Beiträgen zum Instrumentellen, der Umwandlung, Ver-
knüpfung und Sicherung konzeptioneller Gedankengänge in
Richtlinien und Gesetze, vorgestellt.

Wie gut, dass wir mit dieser Veranstaltung in Folge der Neu-
jahrsbegegnung 2014 durch und in unserer Praxis zur Erhel-
lung der Sachverhalte beitragen können.

Wir erhoffen uns eine rege Beteiligung von Ihnen an diesen
keinesfalls alltäglichen Zielbeiträgen zum Dialog bzw. Diskurs
insgesamt dem konstruktiven Gespräch zwischen den Akteu-
ren.

Es sind alle eingeladen am Mittagbuffet teilzunehmen.

Detlef Beste

Hiermit melde ich mich zur Neujahrsbegegnung, 23.01.2014, des LAK Berufsnot e.V. Niedersachsen, an.

Name: _____

Einrichtung/Organisation: _____

Adresse: _____

Tel.: _____ Fax: _____ eMail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____